



Protokoll der LEA Sitzung

Termin: Dienstag, 20. Februar 2018 – 19:00 – 22:00
Ort: Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung: Michael Thierbach
Protokoll: Angelika Bock
Gäste/Referenten: Dieter Vierkant, BASFi
Anwesende: entsprechend Teilnehmerliste (beim Vorstand bzw. in der GST)

Michael Thierbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der Sitzung übernimmt Angelika Bock. Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind LEA Delegierte und stellvertretende LEA Delegierte aus sechs BEAs (Bergedorf, Eimsbüttel, Harburg, Mitte, Nord und Wandsbek) anwesend,

Das Protokoll und die Präsentation der Sitzung vom 17. Januar 2018 wurden bereits per Mail verteilt und online gestellt.

Diese – wie alle vorherigen – sind über folgendem [Link](#) zu finden / nachfolgend ausgeschrieben:

- <http://www.lea-hamburg.de/presse-und-dokumentation/protokolle.html>

Veranstaltungshinweise

Die aktuelle Veranstaltungsliste wird verteilt. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert und ist auf unserer Homepage jetzt unter folgendem Link [LEA Veranstaltungshinweise](#) zu finden.

Hier ein Auszug daraus (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

26.02.2018	17:00 / Kita Netzwerk - Treffen im Curiohaus der GEW, Rothenbaumchaussee 15 Auf der Agenda: Reflexion Budni-Aktionstag, Stand der Volksinitiative (US Sammlung) und die Vorbereitung der Anhörung und Verhandlungen Weitere Info unter: http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/
27.02.2018	10:00 – 17:00 / 8. Konferenz zur sozialen Spaltung / Tagung: „ Illusion Chancengleichheit – Wer bleibt im Bildungswesen auf der Strecke? “ Hafencity UNI Hamburg, Überseeallee 16, 20457 Hamburg Weitere Details im Veranstaltungsflyer, den finden Sie hier

Eckpunkte für eine befristete Öffnung des Berufsfeldes Kita für eine weitere Personalgruppe

Dieter Vierkant übernimmt und beginnt mit einem kurzen Rückblick auf den Kita-Ausbau in den letzten Jahren. Für die Einführung bzw. Umsetzung verschiedener Programme, sowohl auf Bundesebene als auch Landesebene (z. B. Krippenausbau, Bundesprogramm Sprach-Kitas, [Hamburger Kita-Plus-Programm](#)) konnte von den Trägern die notwendigen Fachkräfte akquiriert werden.

Gemäß der Eckpunktevereinbarung vom Dezember 2014 - siehe Anlage der [DS 20/13947](#) ist der Personalschlüssel im Krippenbereich auf 1:4 zu verbessern. Die Umsetzung soll in Absprache mit den Kita-Verbänden in vier gleichen Schritten von 2018 bis 2021 erfolgen. Dafür sind zusätzlich ca. 2.000 Fachkräfte erforderlich.

In der Vergangenheit waren die Probleme des Fachkräftebedarfs immer lösbar. Derzeit stellt sich die Situation anders dar. Es gibt Aussagen von Kitas, dass sie keine neuen Kinder aufnehmen (können), da ihnen das Personal fehlt, z.B. um eine neue Gruppe aufzumachen. Die Situation wirkt sich in den Bezirken, in den einzelnen Stadtteilen zwar unterschiedlich aus, der Grundtenor geht aber in eine Richtung: es fehlen die Fachkräfte.

Die Ausbildungsquoten an den sozialpädagogischen Ausbildungsstätten sind zwar so hoch wie nie, dennoch nehmen Kitas und Träger ausgeprägten Fachkräftemangel wahr. Neben den geplanten Qualitätsverbesserungen lösen ein steigender Ersatzbedarf, steigende Kinderzahlen, eine steigende



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Inanspruchnahme der Betreuungsangebote sowie andere Berufsfelder wie die GBS eine zusätzliche Nachfrage nach Fachkräften aus. In den letzten Jahren konnte HH wahrscheinlich auch auf Fachkräfte aus den anderen Bundesländern zurückgreifen. Dies wird künftig wohl weniger stark möglich sein, da auch in vielen anderen Ländern der Kita Ausbau vorangeht oder Qualitätsverbesserungen geplant sind.

Im letzten Jahr wurde ein Zehn-Punkte-Programm (Maßnahmen zur Fachkräftenachwuchssicherung im sozialpädagogischen Berufsfeld in HH) aufgelegt um den Zugang zu den sozialpädagogischen Ausbildungen zu erleichtern. Ob die getroffenen Maßnahmen ausreichen werden, ist unsicher. Um ein ausreichendes Betreuungsangebot für die Hamburger Familien sicherzustellen ist es erforderlich, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Daher haben sich die Kita Verbände und die BASFI auf Eckpunkte für eine befristete Öffnung des Berufsfeldes Kita für eine weitere Personalgruppe verständigt.

Die Eckpunkte kurz skizziert

- Mindestalter 18 Jahre, mindestens Hauptschulabschluss bzw. gleichwertig anerkannten Abschluss
- Vorqualifizierung in Pädagogik und einschlägige Praxiserfahrung
- Anstellung als Zweitkraft, Gehalt unterhalb SPA
- Anteil der Personengruppe max. 10 %, kleine Kitas max. 1 Person
- Anrechnung auf den Personalschlüssel, d. h. Finanzierung aus den Kita-Entgelten
- Zeitliche Befristung der Maßnahme (zunächst auf 3 Jahre)
- Chance auf Weiterbildung an der Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (SPA)
- Nach 4,5 Jahren keine Anrechnung der Arbeitszeit auf Fachkräfteschlüssel zulässig, außer es wurde berufsbegleitend mit der SPA-Ausbildung begonnen

Die Qualifizierungskosten soll die Stadt tragen, das Gehalt der jeweilige Träger.

Beim angedachten Personenkreis handelt es sich u.a. auch um Teilnehmer und Teilnehmerinnen spezieller HH Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. ESF Projekt „International Music Education“, Qualifizierung von Sinti und Roma, MitarbeiterInnen der Halboffenen Angeboten in Flüchtlingsunterkünften, Tagesmütter und -väter.

Es wird derzeit von insgesamt max. 100-200 Personen ausgegangen.

Im Rahmen der Diskussion ging es u:

- Verantwortung für die Personen
- Warum Befristung auf (nur) drei Jahre
- Verknüpfung der Fachkräfte mit der neuen Personalgruppe
- Einsatz Kindheitspädagogen
 - (derzeit nicht mit speziellen Ressourcen im LRV hinterlegt)
- Gefahr, dass die ErzieherInnen verdrängt werden
 - (nach Ansicht BASFI nicht gegeben, da der Anteil der pädagogischen Fachkräfte derzeit bei weit über 80 % liegt, andere Gruppen bestimmte Quoten nicht überschreiten dürfen und die Träger die Einstellung ausgebildeter Fachkräfte präferieren.)
- Blick aufs Kind
- Zeitressourcen zur Begleitung bei der Einarbeitung fehlen
- Grundsätzliches Dilemma: Ressourcen für Qualität (mittelbare Pädagogik) fehlen
- Es geht nicht nur um Fachkräftegewinnung, sondern auch um Fachkräftesicherung
- Die Attraktivität / die Wertschätzung des Berufsfeldes muss gesteigert werden
- Ablauf der Planungen unklar
- Die Anzahl der Personen, die durch diese Maßnahmen gewonnen werden, müssen im Verhältnis zur Beschäftigtenzahl gesehen werden
 - (ca. 100 vielleicht 200 Leute – derzeit ca. 14.000 Kita-Beschäftigte)
- Was ist nach Ablauf der 3 Jahre? Während dieser Zeit Anrechnung mit 90 % - und danach?
Im Rahmen der berufsbegleitenden Ausbildung eigentlich 30, 60 bzw. 90% - je nach Ausbildungsstand – es kann ja nicht sein, dass bei Beginn der Ausbildung die Anrechnung dann plötzlich niedriger ist
- Problem Kitas in sozialen Brennpunkten – hoher Krankenstand

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Patrizia Kurdziel
Anja Lehmann
Michael Thierbach

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

- Vorqualifizierung orientiert sich an der Langzeitausbildung im Bereich Kindertagespflege
 - (hier sind die Personen dann alleine für die Kinder zuständig – anders als in der Kita)
 - ggfs. werden neue Ausbildungsformate aufgelegt (abhängig von Inanspruchnahme)
- Sprachkenntnisse der Personen
- Wann soll die Maßnahme beginnen?
 - So schnell wie möglich,
 - zeitnahe Umsetzung für die bestehenden Personalgruppen mit den erforderlichen Qualifikationen,
 - sofern die Einrichtung spezieller Qualifizierungsmaßnahmen erfolgen soll, wird von einigen Monaten Vorlaufzeit ausgegangen.

Weitere Info u. a.:

- ➔ [DS 21/11160](#) Einstellungsoffensive der Kitas in HH
- ➔ [PM „Hamburg sichert Fachkräftenachwuchs für Kitas“](#)
- ➔ [DS 21/8854](#) - Kleine Anfrage zur Fachkräftesicherung der CDU

Flexibilisierung, anlassunabhängige Überprüfung / Beschlüsse der Kita Vertragskommission – aktuelle Entwicklungen, Stand der Gespräche

Im Rahmen der Gespräche in der Vertragskommission haben sich die Kita Träger / Verbände mit der BASFI auf nachfolgende Beschlüsse verständigt:

1. Die „Kita Inspektion“ nach [§ 21a des Kinderbetreuungsgesetzes](#) konnte nicht umgesetzt werden. Der Paragraph wurde seitens der Kita-Träger als nicht rechtskonform mit dem SGB VIII eingestuft. Bisherige Versuche der BASFI, mit den Trägern auf einen gemeinsamen Nenner hinsichtlich der Einführung verbindlicher und transparenter Verfahren zur Qualitätssicherung zu kommen, waren in der Vergangenheit immer wieder gescheitert. Nun wurde sich im Frühsommer zusammengesetzt und neu verhandelt.
 - Es wird eine anlassunabhängige Überprüfung der Einhaltung des LRV geben (aber mit vorheriger Terminvereinbarung)
 - Prüfabteilung bei der BASFI
 - Regelmäßige Termine / Stichprobenverfahren
 - Überprüfungskriterien werden noch vereinbart
 - Start nach derzeitigem Planungsstand im 1. Quartal 2019
2. Flexibilisierung der Kita Gutscheine im Elementarbereich
§2 Absatz 3 im Landesrahmenvertrag wird ergänzt:
 - „Die vier-, fünf- und sechsständigen Elementarleistungen können auch an 20 / 25 bzw. 30 Stunden pro Woche an vier Wochentagen in Anspruch genommen werden.
 - Betreuung an fünf Tagen bleibt aber die Regel
 - Inanspruchnahme an vier Tagen stellt eine Ausnahme dar, die auf berufsbedingte Anforderungen der Sorgeberechtigten beruht
 - Ausnahme kommt nicht zum Tragen, wenn ASD involviert ist bzw. gilt nicht bei Inanspruchnahme Eingliederungshilfe
 - Die Fachanweisung wird angepasst
 - In der Kernöffnungszeit der Kita werden 4 Stunden der Bedarfszeit angesetzt



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Im Rahmen der Diskussion ging es u:

- warum nicht auch für 8-Stunden-Gutschein?
- Durch wen wird der Bedarf überprüft?
- (Keine Überprüfung durch KTb, Vereinbarung zwischen Kita und Eltern)
- Besteht ein Rechtsanspruch auf die Flexibilisierung?
 - Nein, BASFI kann nicht erzwingen, welches konkrete Leistungsangebot eine Kita vorhält
- Flexibilisierung führt ggfs. zu mehr Organisationsaufwand in der Kita
- Eine Betreuungskontinuität an fünf Wochentagen ist nicht gegeben ist.
- Viele Eltern wünschen mehr Flexibilität bei der Inanspruchnahme des Kita-Gutscheins
- Ab wann gültig? (ab sofort)

Berichte vom Vorstand, aus den BEAs, Gremien und Arbeitsgruppen (AG)

Vorstand / Michael Thierbach

- Treffen mit den Linken, 24. Januar
Am Termin teilgenommen haben Patrizia Kurdziel, Michael Thierbach und Angelika Bock
Es ging um kita-relevante Themen, vorrangig die INI. Es wurde angekündigt per schriftlicher kleiner Anfrage den Zahlenwirrwarr rund um die INI zu hinterfragen
 - [DS 21/11808](#) die Anfrage ist mittlerweile beantwortet, eine kleine Analyse dazu findet sich auf unserer [Homepage](#)
 - ➔ Antwort des Senates liegt mittlerweile vor und kann über obigen Link eingesehen werden
- LAG Kinder und Jugend der LINKEN
- Denklabor, SOAL, 9. Februar
Vertreter aus den Kitas, aber auch aus der BASFI und vom HIBB und Eltern waren anwesend. Für den LEA waren Anja Lehmann, Michael Thierbach und Angelika Bock dabei.
Es ging um Ideensammlung rund ums Thema Fachkräftegewinnung
- Qualifizierungskuratorium 20. Februar
 - Maßnahmen des HIBB zur Fachkräftenachwuchssicherung; Bericht zum Stand der Handlungsempfehlungen aus der Bundesweiten AG; weitere Maßnahmen der BASFI zur Personalgewinnung; Qualifizierungsbedarf der Quereinsteiger (Positivliste Tab. 3); Aktuelle Entwicklungen bezüglich der heilpädagogischen Zusatzqualifikation

Geschäftsstelle / Angelika Bock

- Kita Plus, 29. Januar: Aktueller Stand des Bundesprogrammes Sprach Kitas
Sachstand (HH) Kita Plus sowie intensivierte Sprachförderung; Anstehende Befragungen der Einrichtungen; Markt der Möglichkeiten; Evaluation des Bundesprogrammes
(Detailinfo wurden nach der Sitzung in den LEA Verteiler gegeben).
 - ➔ Bei Interesse bitte die bezirklichen LEA Delegierten ansprechen).
- Windelgeld / Feuchttücher
nach Rücksprache mit der BASFI sind die Kosten für die Verwendung von Feuchttüchern durch die Kita-Entgelte abgedeckt.
 - ➔ Dies gilt für Standardwindeln, Toilettenpapier und eben auch Feuchttücher, wenn denn eine Kita damit arbeitet. Für den Bereich der Eingliederungshilfe gilt das gleiche.
- Anfragen zu Wechsel Elternvertreter, Nachwahlen
Nachwahlen können auch unterjährig stattfinden. Entscheidung vor Ort.
 - ➔ (wichtig: es können/dürfen mehrere stellvertretende EV gewählt werden;
- Gebühren Vorschule – Kita / Regelung „keiner zahlt mehr“ kommt hier nicht zum Tragen
- Zuzahlungen für Eltern in der Kita
- Aufsichtspflicht in der GBS

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Patrizia Kurdziel
Anja Lehmann
Michael Thierbach

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Gremien

Elternkammer (EK) Plenum-Sitzung 23.01.2018:

Angelika Bock

Auf der Sitzung ging es vorrangig um Wahlen. Gewählt wurden die Mitglieder des Vorstandes, sowie Gremienbeauftragte. Einige Wahlen wurden aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung am 12.02.2018 verschoben. Verabschiedet wurden zwei Stellungnahmen. Eine befasst sich mit der „Freien Schulwahl bei der Ferienbetreuung“. Auf der Sitzung am 12. Februar fanden die weiteren Wahlen (u. a. Bertini-Preis, Bundeselternrat Vertreter für den LEA, Beirat Inklusion und Beirat Bester Ganztags) statt. Der Referent für das Hauptthema fiel kurzfristig aus, das Thema musste daher auf die nächste bzw. übernächste Sitzung verschoben werden. Grundsätzlich will sich die EK längerfristig mit „Guter Unterricht“ beschäftigen.

- ➔ [Vorstand](#)
- ➔ [Freie Schulwahl bei der Ferienbetreuung](#)
- ➔ weitere Info zur EK unter [Elternkammer Hamburg](#)

AGFB Ausschuss Grundschule und frühkindliche Bildung

Angelika Bock

Stellvertretend für die gewählten LEA Delegierten, die an der Sitzung nicht teilnahmen, berichtet Angelika Bock. Auf der Sitzung am 18. Januar ging es um das Thema: „Welche Rolle spielt die Grundschule für den Weiterbildungs-Erfolg der Schülerinnen und Schüler?“ Als Referentinnen waren Frau Saffian von der BSB und Frau Thonke vom IFBQ zu Gast. Auf der Sitzung am 6. Februar wurde neu gewählt: Angelika Bock ist jetzt Vorsitzende des AGFB. Nächste Sitzung am 3. April. Thema ggfs. Klassen-Schulkonferenz.

- ➔ weitere Info zum Ausschuss auf der HP der EK - [hier](#)
- ➔ der Ausschuss kann über folgende Adresse direkt angeschrieben werden:
grundschule@elternkammer-hamburg.de

Beirat Inklusion

Angelika Bock

Derzeit keine aktuelle Info, nächstes Treffen Ende März.

BEVKI Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Angelika Bock

Es liegen keine aktuelle Info seitens BEVKI vor, nächstes Treffen Ende Mai in Weimar. Weitere Termine derzeit nicht bekannt.

- ➔ weitere Info unter [BEVKI](#)

FKJA Familie, Kinder, Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft

Sven Gräpel

Auf der Sitzung am 23. Januar ging es um: Haushaltsentwicklung, Mitspracherecht der Länder bei der Positivliste der Bundesagentur für Arbeit. Eine Ombudsstelle (für Eltern und betroffene Jugendliche) in HH Mitte wurde eingerichtet.

Nächste Sitzung am Donnerstag, 22. Februar – die Protokollantin hat nachfolgende Info von der Homepage geholt: Auf der Agenda:

[DS 21/11370](#) „Armutsberichterstattung“ / [DS 21/251](#) Bericht Präsidentin HH Bürgerschaft
[DS 21/11341](#) Fortschreibung des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms 2017-19

- ➔ Info zum Ausschuss: [FKJA](#) / Sitzungstermine (und Einladungen): [FKJA Termine](#)

LAG78 Landesarbeitsgemeinschaft nach §78 des achten Sozialgesetzbuches

Michael Thierbach

Die nächste Sitzung findet am 27. Februar statt. Auf der Agenda u. a.:

Aktueller Stand geflüchteter Kinder mit ihren Familien, Fachkräftebedarf /-gewinnung
Umsetzung des Bundesprogramms Kita-Einstieg in HH, Berichte aus den Bezirken, ...

LJHA Landesjugendhilfeausschuss

Angelika Bock

Auf der Sitzung am 19. Februar 2018 ging es um den Haushalt 2019/20 – speziell um die Auswirkungen für die Bezirke und die offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), und vorrangig um die weitere Planung des für den 23. Februar geplanten OKJA Fachtages.

- ➔ Die Sitzungen sind öffentlich. Interessierte können teilnehmen, haben aber kein Rederecht
- ➔ Info zum Ausschuss: [LJHA](#)

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Angelika Bock, Leiterin der Geschäftsstelle
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Landeselternausschuss (LEA) Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:
Patrizia Kurdziel
Anja Lehmann
Michael Thierbach

Leitung der Geschäftsstelle:
Angelika Bock



Arbeitsgruppen

GBS AG
Qualitätsforum Ganztags – Weiterarbeit am sogenannten Basispapier

Michael Thierbach

Gesundheit

Wir haben aktuell niemand um die AG wieder zu beleben. Daher der nochmalige Appell an die LEA Delegierten / stellvertretenden Delegierten sich bei Interesse beim Vorstand bzw. bei der Leitung der Geschäftsstelle zu melden

Inklusion

Auf der LEA Sitzung am 24. April soll es um „Inklusion“ gehen. Da dies ein weites Feld ist, ist angedacht eine AG (wieder) ins Leben zu rufen. Interessierte melden sich bitte bei Patrizia.

➔ bitte bei Patrizia melden – Ihre E-Mail-Adresse: Patrizia.Kurdziel@lea-hamburg.de

Bezirkseleiternausschüsse BEAS –

BEA Altona ./.

BEA Bergedorf und BEA Mitte

erste gemeinsame Sitzung mit Mitte am 29. Januar. Auf der Sitzung ging es um das Thema Catering – Erfahrungsaustausch, Konzepte, Umsetzung DGE-Empfehlung usw. Intensive Diskussion zur Flexibilisierung. Nächste Sitzung 19. März, wahrscheinlich wieder mit BEA Mitte zusammen. Auf der Agenda: Kinderschutzkonzepte.

BEA Eimsbüttel

BEA Harburg

Diskussion zur Flexibilisierung – Fokus hier auf die kontinuierliche Betreuung nächste Sitzung am 19. März – Thema: Gewalt unter Kindern

Als Referent ist Dr. Christian Böhm von Beratungsstelle Gewaltprävention zu Gast.

<http://www.hamburg.de/gewaltpraevention/kontakt/>

BEA Mitte

BEA Nord

BEA Wandsbek

siehe unter Bergedorf

nächste Sitzung am 14. März; im BEA gab es eine Anfrage (Kommunikationsprobleme) Sitzung am 23. Januar, kein spezielles Thema. Die Termine und die Themen für die nächsten Sitzungen wurden festgelegt Am 27. Februar geht es um Elternarbeit – Rechte und Pflichten.

Da die BEAs Bergedorf, Mitte und Harburg jeweils am 19. März ihre nächste Sitzung haben und es inhaltlich um ähnliche Themen geht, wird angesprochen ob ggfs. eine gemeinsame Sitzung stattfinden könnte. U. a. auch deshalb da der Referent Dr. Christian Böhm für das Kinderschutzkonzept GBS infrage kommt.

➔ Klärung durch die BEA Vorstände der drei BEAs

➔ weitere Info zu den BEAs finden sich auf der jeweiligen Homepage;

➔ zu den Terminen BEA, LEA und weitere Kita/GBS relevanten Veranstaltungen hier: [LEA Termine](#)

Initiativen (außerhalb LEA)

Bündnis schulische Inklusion

Teilnahme an der Sitzung am 13. Februar war ihm nicht möglich.

➔ weitere Info unter [Bündnis Inklusion](#)

David Grimaldi

Kita Netzwerk Hamburg

Auf dem Netzwerk Treffen am 5. Februar gab es Info zum aktuellen Stand der Unterschriftensammlung, die Info. dass Stillschweigen über den Verlauf der Gespräche mit BASFI / Rathaus vereinbart wurde und ein letztes update zum BUDNI-Aktionstag am 10. Februar.

Der Einsendeschluss für die Unterschriftenlisten wurde festgelegt.

- Einsendeschluss US-Listen **1. März 2018**
- Adresse: Kita Netzwerk Hamburg, Postfach 65 41 18, 22376 Hamburg bzw. bei den [Abgabestellen](#)

Angelika Bock



→ Nächster Termin: 26. Februar im Curiohaus der GEW, Rothenbaumchaussee 15
Alles Interessierte sind herzlich eingeladen dabei sein.

→ weitere Info unter [Kitanetzwerk](#)

Weitere aktuelle Kita- GBS-relevante Themen / Aktuelles

- Fremdsprachige Elternvertreter
- (personenbezogene) Daten / Informationen in BEA Protokollen

Die Sitzung wird um 22:00 geschlossen.

Die nächste LEA Sitzung findet am Donnerstag, 22. März 2018 statt
Thema: Kindermitte - Qualitätsdialog

Die jeweils nächste Sitzung der sieben BEAs finden Sie in der anhängenden Tabelle
bzw. auf unserer Homepage.

Alle Interessierten (Eltern, Kita-Mitarbeiter, Elternvertreter aus Kita und GBS, ...)
sind herzlich eingeladen

bitte vormerken: nächste Sitzungstermine			
BEA's:		LEA Hamburg:	
BEA Altona	Dienstag, 27. Februar 2018	Donnerstag, 22. März 2018	Mittwoch, 22. August 2018
BEA Bergedorf	Montag, 19. März 2018	Dienstag, 24. April 2018	Donnerstag, 27. September 2018
BEA Eimsbüttel	Dienstag, 27. Februar 2018	Mittwoch, 16. Mai 2018	Dienstag, 23. Oktober 2018
BEA Harburg	Montag, 19. März 2018	Dienstag, 26. Juni 2018	Mittwoch, 21. November 2018
BEA Mitte	Montag, 19. März 2018		= Konstituierende Sitzung
BEA Nord	Mittwoch, 14. März 2018	Hamburger Familientag,	
BEA Wandsbek	Dienstag, 27. Februar 2018	Samstag, 25. August 2018	Donnerstag, 13. Dezember 2018